# **WIRTSCHAFTSINFORMATIK 1**

DATENBANKEN - AGGREGATFUNKTIONEN UND GRUPPIERUNG

PROF. DR. CHRISTIAN BOCKERMANN, PROF. DR. VOLKER KLINGSPOR

HOCHSCHULE BOCHUM

WINTERSEMESTER 2025/2026

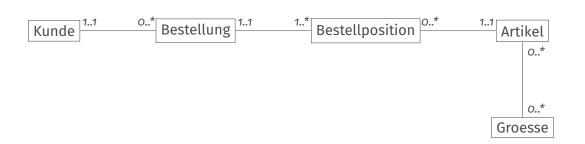
## INHALT



### Inhalt

- Wiederholung
- Betrachtungen zum Modell
- 3 Aggregatfunktionen in SQL
- 4 Gruppierung
- 5 Weitere SQL-Befehle
- 6 Zusammenfassung und Ausblick

## Modell aus der Vorlesung

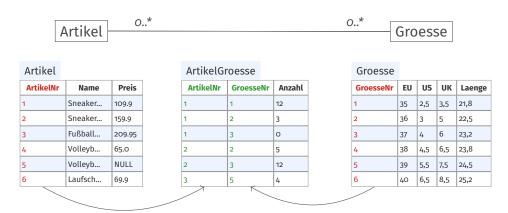


## Modell aus der Übung



# N:M-BEZIEHUNGEN – AUFLÖSUNG MIT VERBINDUNGSTABELL Gebun Dinkersity





- Wir erstellen eine (Verbindungstabelle).
- Die Tabelle enthält die Primärschlüssel der Grundtabellen als Fremdschlüssel.

## n:m-Beziehungen – Auflösung mit Verbindungstabell

ArtikalGrancea





Artikel		
ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker	109.9
2	Sneaker	159.9
3	Fußball	209.95
4	Volleyb	65.0
5	Volleyb	NULL
6	Laufsch	69.9

Altikeldidesse							
ArtikelNr	GroesseNr	Anzahl					
1	1	12					
1	2	3					
1	3	0					
2	2	5					
2	3	12					
3	5	4					

Groesse				
GroesseNr	EU	US	UK	Laenge
1	35	2,5	3,5	21,8
2	36	3	5	22,5
3	37	4	6	23,2
4	38	4,5	6,5	23,8
5	39	5,5	7,5	24,5
6	40	6,5	8,5	25,2

- Wir erstellen eine (Verbindungstabelle).
- Die Tabelle enthält die Primärschlüssel der Grundtabellen als Fremdschlüssel.
- Diese Fremdschlüssel sind gleichzeitig der zusammengesetzte Primärschlüssel der neuen Tabelle.
- Die Verbindungstabelle darf weitere Attribute enthalten.

## Suche über Verbindungstabellen

### Artikel

ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker	109.9
2	Sneaker	159.9
3	Fußball	209.95
4	Volleyb	65.0
5	Volleyb	NULL
6	Laufsch	69.9

### ArtikelGroesse

ArtikelNr	GroesseNr	Anzahl
1	1	12
2	2	5
1	2	3
1	3	О
2	3	12
3	5	4

### Groesse

GroesseNr	EU	US	UK	Laenge
1	35	2,5	3,5	21,8
2	36	3	5	22,5
3	37	4	6	23,2
4	38	4,5	6,5	23,8
5	39	5,5	7,5	24,5
6	40	6,5	8,5	25,2

```
Select * from Artikel
join ArtikelGroesse on (Artikel.ArtikelNr = ArtikelGroesse.ArtikelNr)
join Groesse on (ArtikelGroesse.GroesseNr = Groesse.GroesseNr)
```

ArtikelNr	Name	Preis	ArtikelNr	GroesseNr	Anzahl	GroesseNr	EU	US	UK	Laenge
1	Sneaker Gazelle	109.9	1	1	12	1	35	2,5	3,5	21,8
2	Sneaker Stan Smith	159.9	2	2	5	2	36	3	5	22,5
1	Sneaker Gazelle	109.9	1	2	3	2	36	3	5	22,5
1	Sneaker Gazelle	109.9	1	3	О	3	37	4	6	23,2
2	Sneaker Stan Smith	159.9	2	3	12	3	37	4	6	23,2
3	Fußballschuh King Ultimate	209.95	3	5	4	5	39	5,5	7,5	24,5

# Was ist der Nettopreis der Artikel?

Select Name, Preis, Preis / 1.19 as Nettopreis from Artikel

Name	Preis	Nettopreis
Sneaker Gazelle	109.9	92.3529411764706
Sneaker Stan Smith	159.9	134.36974789915968
Fußballschuh King Ultimate	209.95	176.42857142857142
Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0	54.6218487394958
Volleyballschuhe Gel-Furtherup Da-	NULL	NULL
men Laufschuh Electrify Nitro 2 Herren	69.9	58.73949579831933

## Wie ist der Gesamtpreis jedes Artikels in den Bestellungen?

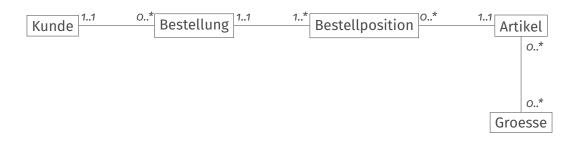
```
Select *, Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis As Gesamtpreis
from Bestellposition
join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
```

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Name	Preis	Gesamtpreis
1	1	1	2	1	Sneaker Gazelle	109.9	219.8
2	1	2	1	2	Sneaker Stan Smith	159.9	159.9
3	2	3	1	3	Fußballschuh King Ultimate	209.95	209.95
4	3	3	2	3	Fußballschuh King Ultimate	209.95	419.9
5	4	4	3	4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0	195.0
6	5	4	1	4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0	65.0

# Betrachtungen zum Modell

# MODELL VOLLSTÄNDIG?





• Wird die Größe der bestellten Artikel gespeichert?

# MODELL VOLLSTÄNDIG?





- Wird die Größe der bestellten Artikel gespeichert?
- Was passiert mit den Bestellungen, wenn sich Artikelpreise ändern?

# MODELL VOLLSTÄNDIG?





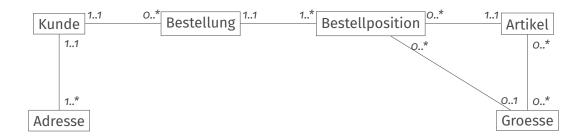
- Wird die Größe der bestellten Artikel gespeichert?
- Was passiert mit den Bestellungen, wenn sich Artikelpreise ändern?
- Haben Kunden nur eine Adresse und was passiert mit den Bestellungen, wenn Kunden umziehen?

## **ERWEITERTES MODELL**





• Speicherung der Größe einer Bestellposition als neue Beziehung



- Speicherung der Größe einer Bestellposition als neue Beziehung
- Speichern der Adresse als eigene Entität mit Beziehung zum Kunden



- Speicherung der Größe einer Bestellposition als neue Beziehung
- Speichern der Adresse als eigene Entität mit Beziehung zum Kunden
- Speichern aller zum Bestellzeitpunkts gültigen Daten (z.B. Preis und Liefer-/Rechnungsadresse) in der Bestellung (im Modell nicht sichtbar)

# Aggregatfunktionen in SQL

### MOTIVATION



### Was können wir mit SQL bisher?

- Suche über verschiedene Tabellen
- Berechnung neuer Attribute basierend auf den Wert der aktuelle Zeile







Hochschule Bochum **Bochum University** of Applied Sciences



Warenkorb: 3 Artikel, 672,00 €

#### Warenkorb

#### Warenkorb

Position	Artikel	Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	Preis	
1	1	2	Nike SB Dunk Low April Skateboards	186,00 €	372,00 €	Х
2	2	1	Pharrell x NMD_S1 Mahbs 'Earth Strata'	300,00 €	300,00 €	Х
				Gesamt:	672,00 €	

Zur Bestellung

Shop-Daten







Hochschule Bochum **Bochum University** of Applied Sciences



Warenkorb: 3 Artikel, 672,00 €

#### Warenkorb

#### Warenkorb

Zur Bestellung

Position	Artikel	Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	Preis	
1	1	2	Nike SB Dunk Low April Skateboards	186,00 €	372,00 €	Х
2	2	1	Pharrell x NMD_S1 Mahbs 'Earth Strata'	300,00 €	300,00€	Х
				Gesamt:	672,00 €	

Select Anzahl \* Preis

Shop-Daten







Hochschule Bochum **Bochum University** of Applied Sciences



Warenkorb: 3 Artikel, 672,00 €

#### Warenkorb

### Warenkorb

Position	Artikel	Anzahl	Beschreibung	Einzelpreis	Preis	
1	1	2	Nike SB Dunk Low April Skateboards	186,00 €	372,00 €	Х
2	2	1	Pharrell x NMD_S1 Mahbs 'Earth Strata'	300,00 €	300,00€	Х
				Gesamt:	672,00 €	

Zur Bestellung

### Select?

Shop-Daten



### Es fehlt:

- Aggregation von Daten mehrerer Zeilen
- Beispiel: Berechne den Gesamtpreis einer Bestellung!



### Zunächst: Aggregatfunktionen in der Tabelle Artikel

ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker Gazelle	109.9
2	Sneaker Stan Smith	159.9
3	Fußballschuh King Ultimate	209.95
4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0
5	Volleyballschuhe Gel-Furtherup Damen	NULL
6	Laufschuh Electrify Nitro 2 Herren	69.9

# Bestimme den niedrigsten, den höchsten und den durchschnittlichen Preis sowie die Summe aller Preise

Select min(Preis), max(Preis), avg(Preis), sum(Preis) from Artikel

	min(Preis)	max(Preis)	avg(Preis)	sum(Preis)
e	55.0	209.95	122.9299999999999	614.65

ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker Gazelle	109.9
2	Sneaker Stan Smith	159.9
3	Fußballschuh King Ultimate	209.95
4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0
5	Volleyballschuhe Gel-Furtherup Damen	NULL
6	Laufschuh Electrify Nitro 2 Herren	69.9

Wie viele Artikel habe ich?

Wie viele unterschiedliche Preise habe die Artikel?

Wie viele Artikel haben einen Preis?

Select count(\*), count(distinct Preis), count(Preis) from Artikel

count(*)	count(distinct Preis)	count(Preis)
6	5	5



## Wie ist der Gesamtpreis der Bestellung Nr. 1?

### Bestellung

BestellungNr	Datum	KundeNr
1	2022-02-12	1
2	2022-03-28	2
3	2022-05-12	3
4	2022-08-01	1
5	2022-09-01	3

### Bestellposition

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl
1	1	1	2
2	1	2	1
3	2	3	1
4	3	3	2
5	4	4	3
6	5	4	1

### Artikel

ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker	109.9
2	Sneaker	159.9
3	Fußball	209.95
4	Volleyb	65.0
5	Volleyb	NULL
6	Laufsch	69.9

## GESAMTPREIS EINER BESTELLUNG



## Wie ist der Gesamtpreis der Bestellung Nr. 1?

### Bestellung

BestellungNr	Datum	KundeNr
1	2022-02-12	1
2	2022-03-28	2
3	2022-05-12	3
4	2022-08-01	1
5	2022-09-01	3

### Bestellposition

-			
BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl
1	1	1	2
2	1	2	1
3	2	3	1
4	3	3	2
5	4	4	3
6	5	4	1

### Artikel

ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker	109.9
2	Sneaker	159.9
3	Fußball	209.95
4	Volleyb	65.0
5	Volleyb	NULL
6	Laufsch	69.9

Die Tabelle Bestellung wird nicht benötigt!



### Wie ist der Gesamtpreis der Bestellung Nr. 1?

### Bestellposition

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl
1	1	1	2
2	1	2	1
3	2	3	1
4	3	3	2
5	4	4	3
6	5	4	1

### Artikel

7 11 011101		
ArtikelNr	Name	Preis
1	Sneaker	109.9
2	Sneaker	159.9
3	Fußball	209.95
4	Volleyb	65.0
5	Volleyb	NULL
6	Laufsch	69.9

## Zunächst: Welche Artikel sind in der Bestellung mit der Nr. 1?

Select \* from
Bestellposition join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
where Bestellposition.BestellungNr = 1

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl ArtikelNr		Name	Preis
1	1	1	2	1	Sneaker Gazelle	109.9
2	1	2	1	2	Sneaker Stan Smith	159.9

## GESAMTPREIS EINER BESTELLUNG 2



```
Select * from
Bestellposition join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
where Bestellposition.BestellungNr = 1
```

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Name	Preis
1	1	1	2	1	Sneaker Gazelle	109.9
2	1	2	1	2	Sneaker Stan Smith	159.9

## Wie ist der Gesamtpreis der Bestellung Nr. 1?

(Anzahl \* Preis) berechnen und das Produkt aufsummieren

## GESAMTPREIS EINER BESTELLUNG 2



```
Select * from
Bestellposition join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
where Bestellposition.BestellungNr = 1
```

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl ArtikelNr		Name	Preis
1	1	1	2	1	Sneaker Gazelle	109.9
2	1	2	1	2	Sneaker Stan Smith	159.9

## Wie ist der Gesamtpreis der Bestellung Nr. 1?

(Anzahl \* Preis) berechnen und das Produkt aufsummieren

```
Select sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
from Bestellposition join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
where Bestellposition.BestellungNr = 1
```

```
sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
379.700000000000005
```

## **ZUSAMMENFASSUNG AGGREGATFUNKTIONEN**



## Aggregatfunktionen

- berechnen einer Wert über alle gefundenen Datensätze/Tupel
- liefern als Ergebnis nur ein Tupel zurück
- können die Anzahl, das Minimum und Maximum, den Durchschnitt und die Summe einer Spalte (oder eines mathematischen Ausdrucks) berechnen

# **Gruppierung**

## ANZAHL KUNDEN FÜR ALLE ORTE



Kunde					
KundeNr	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Strasse
1	Müller	Werner	44789	Bochum	Wittener Str. 79
2	Thomas	Walter	36272	Niederaula	Lerchenweg 13b
3	Maier	Ella	53347	Alfter	Amselweg 28
4	Schmidt	Ulrike	53347	Alfter	Höhenweg 3
5	Meyer	Klaus	44801	Bochum	Wittener Str. 101
6	Maier	Heike	44789	Bochum	Wittener Str. 79

• Wie können wir die Anzahl der Kunden in den jeweiligen Orten berechnen?

Select count(\*) from Kunde where Ort = 'Bochum'

**count(\*)** 

Select count(\*) from Kunde where Ort = 'Niederaula'

**count(\*)** 

Select count(\*) from Kunde where Ort = 'Alfter'

**count(\*)** 



KundeNr	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Strasse
3	Maier	Ella	53347	Alfter	Amselweg 28
4	Schmidt Ulrike		53347	Alfter	Höhenweg 3
1	Müller Wer		44789	Bochum	Wittener Str. 79
5	Meyer Kl		44801	Bochum	Wittener Str. 101
6	Maier	Heike	44789	Bochum	Wittener Str. 79
2	Thomas	Walter	36272	Niederaula	Lerchenweg 13b

Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort



KundeNr	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Strasse
3	Maier	Ella	53347	Alfter	Amselweg 28
4	Schmidt	Ulrike	53347	Alfter	Höhenweg 3
1	Müller	Werner	44789	Bochum	Wittener Str. 79
5	Meyer	Klaus	44801	Bochum	Wittener Str. 101
6	Maier	Heike	44789	Bochum	Wittener Str. 79
2	Thomas	Walter	36272	Niederaula	Lerchenweg 13b

Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort

• group by fasst alle Tupel mit demselben Attributwert zu einer Teilmenge zusammen.



(	KundeNr	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Strasse
saunt(*)	3	Maier	Ella	53347	Alfter	Amselweg 28
count(*) {	4	Schmidt	Ulrike	53347	Alfter	Höhenweg 3
	1	Müller	Werner	44789	Bochum	Wittener Str. 79
count(*)	5	Meyer	Klaus	44801	Bochum	Wittener Str. 101
(	6	Maier	Heike	44789	Bochum	Wittener Str. 79
count(*) {	2	Thomas	Walter	36272	Niederaula	Lerchenweg 13b

### Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort

- group by fasst alle Tupel mit demselben Attributwert zu einer Teilmenge zusammen.
- Die Aggregatfunktion wird dann auf jede Teilmenge getrennt angewendet.

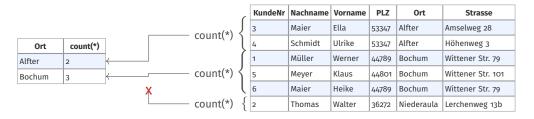


					KundeNr	Nachname	Vorname	PLZ	Ort	Strasse
				count(*)	3	Maier	Ella	53347	Alfter	Amselweg 28
Ort	count(*)			— count(")	4	Schmidt	Ulrike	53347	Alfter	Höhenweg 3
Alfter	2	<b></b>		(	1	Müller	Werner	44789	Bochum	Wittener Str. 79
Bochum	3	-		count(*)	5	Meyer	Klaus	44801	Bochum	Wittener Str. 101
Niederaula	1	·	1	(	6	Maier	Heike	44789	Bochum	Wittener Str. 79
		J		count(*) {	2	Thomas	Walter	36272	Niederaula	Lerchenweg 13b

### Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort

- group by fasst alle Tupel mit demselben Attributwert zu einer Teilmenge zusammen.
- Die Aggregatfunktion wird dann auf jede Teilmenge getrennt angewendet.
- Das Attribut, nach dem gruppiert wird, kann mit ausgegeben werden.

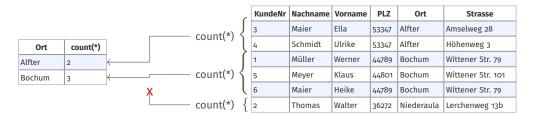
# GRUPPIERUNG ÜBER DIE ORTE MIT AUSWAHL



Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort having count(\*) >= 2

# GRUPPIERUNG ÜBER DIE ORTE MIT AUSWAHL





Select Ort, count(\*) from Kunde group by Ort having count(\*) >= 2

• having filtert *nach* der Aggregation alle Ergebnistupel heraus, die nicht der Bedingung entsprechend.

#### DER UMSATZ AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN



Mit dem erlernten SQL-Befehlen können wir den Umsatz des Unternehmens aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

- Umsatz der verschiedenen Bestellungen
- Umsatz der verschiedenen Kunden
- Umsatz der verschiedenen Artikel
- Umsatz in den verschiedenen Orten
- Umsatz in den verschiedenen Monaten

## DER UMSATZ AUS VERSCHIEDENEN PERSPEKTIVEN



Mit dem erlernten SQL-Befehlen können wir den Umsatz des Unternehmens aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

- Umsatz der verschiedenen Bestellungen
- Umsatz der verschiedenen Kunden
- Umsatz der verschiedenen Artikel
- Umsatz in den verschiedenen Orten
- Umsatz in den verschiedenen Monaten
- Die Berechnung des Umsatzes ist dabei immer gleich
- Die Spalte, über die gruppiert wird, verändert sich

#### DER GESAMTUMSATZ DER BESTELLUNGEN



#### Bestellungen mit Artikeln

BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Name	Preis
1	1	1	2	1	Sneaker Gazelle	109.9
2	1	2	1	2	Sneaker Stan Smith	159.9
3	2	3	1	3	Fußballschuh King Ultimate	209.95
4	3	3	2	3	Fußballschuh King Ultimate	209.95
5	4	4	3	4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0
6	5	4	1	4	Volleyballschuhe Upcourt 5	65.0

Select Bestellposition.BestellungNr, sum(Bestellposition.Anzahl \* Artikel.Preis) from Bestellposition join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr) group by Bestellposition.BestellungNr

BestellungNr	sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
1	379.7000000000005
2	209.95
3	419.9
4	195.0
5	65.0

#### DER GESAMTUMSATZ DER KUNDEN



#### Kunden mit ihren Bestellungen und den dazugehörigen Artikeln

KundeNr	Nachname	Vorname	BestellungNr	Datum	KundeNr	BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Preis
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	1	1	1	2	1	109.9
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	2	1	2	1	2	159.9
2	Thomas	Walter	2	2022-03-28	2	3	2	3	1	3	209.95
3	Maier	Ella	3	2022-05-12	3	4	3	3	2	3	209.95
1	Müller	Werner	4	2022-08-01	1	5	4	4	3	4	65.0
3	Maier	Ella	5	2022-09-01	3	6	5	4	1	4	65.0

```
Select Kunde.KundeNr, Kunde.Nachname, sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis) from Kunde join Bestellung on (Kunde.KundeNr = Bestellung.KundeNr) join Bestellposition on (Bestellung.BestellungNr = Bestellposition.BestellungNr) join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr) group by Kunde.KundeNr
```

KundeNr	Nachname	sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
1	Müller	574.7
2	Thomas	209.95
3	Maier	484.9

#### DER GESAMTUMSATZ IN DEN ORTEN



#### Kunden mit ihren Bestellungen und den dazugehörigen Artikeln

KundeNr	Nachname	Vorname	BestellungNr	Datum	KundeNr	BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Preis
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	1	1	1	2	1	109.9
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	2	1	2	1	2	159.9
2	Thomas	Walter	2	2022-03-28	2	3	2	3	1	3	209.95
3	Maier	Ella	3	2022-05-12	3	4	3	3	2	3	209.95
1	Müller	Werner	4	2022-08-01	1	5	4	4	3	4	65.0
3	Maier	Ella	5	2022-09-01	3	6	5	4	1	4	65.0

```
Select Kunde.Ort, sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
from Kunde join Bestellung on (Kunde.KundeNr = Bestellung.KundeNr)
join Bestellposition on (Bestellung.BestellungNr = Bestellposition.BestellungNr)
join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr)
group by Kunde.Ort
```

Ort sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Pre				
Alfter	484.9			
Bochum	574.7			
Niederaula	209.95			

#### DER GESAMTUMSATZ IN DEN MONATEN



#### Kunden mit ihren Bestellungen und den dazugehörigen Artikeln

KundeNr	Nachname	Vorname	BestellungNr	Datum	KundeNr	BestellpositionNr	BestellungNr	ArtikelNr	Anzahl	ArtikelNr	Preis
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	1	1	1	2	1	109.9
1	Müller	Werner	1	2022-02-12	1	2	1	2	1	2	159.9
2	Thomas	Walter	2	2022-03-28	2	3	2	3	1	3	209.95
3	Maier	Ella	3	2022-05-12	3	4	3	3	2	3	209.95
1	Müller	Werner	4	2022-08-01	1	5	4	4	3	4	65.0
3	Maier	Ella	5	2022-09-01	3	6	5	4	1	4	65.0

Select Month(Bestellung.Datum) as Monat, sum(Bestellposition.Anzahl \* Artikel.Preis) from Kunde join Bestellung on (Kunde.KundeNr = Bestellung.KundeNr) join Bestellposition on (Bestellung.BestellungNr = Bestellposition.BestellungNr) join Artikel on (Bestellposition.ArtikelNr = Artikel.ArtikelNr) group by Monat

Monat	sum(Bestellposition.Anzahl * Artikel.Preis)
02	379.7000000000005
03	209.95
05	419.9
08	195.0
09	65.0

# Weitere SQL-Befehle



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

**NOT NULL** Attibut darf nicht NULL sein



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)

PRIMARY KEY Kennzeichnet den Primärschlüssel (impliziert NOT NULL und UNIQUE)



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)

PRIMARY KEY Kennzeichnet den Primärschlüssel (impliziert NOT NULL und UNIQUE)

FOREIGN KEY Kennzeichnet einen Fremdschlüssel



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)

PRIMARY KEY Kennzeichnet den Primärschlüssel (impliziert NOT NULL und UNIQUE)

FOREIGN KEY Kennzeichnet einen Fremdschlüssel

**CHECK** Erlaubt es, beliebige Bedingungen (z.B. Anzahl >= 1) zu definieren



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)

PRIMARY KEY Kennzeichnet den Primärschlüssel (impliziert NOT NULL und UNIQUE)

FOREIGN KEY Kennzeichnet einen Fremdschlüssel

CHECK Erlaubt es, beliebige Bedingungen (z.B. Anzahl >= 1) zu definieren

**DEFAULT** Definiert einen Standardwert beim Einfügen eines Datensatzes, wenn das Attribut nicht gesetzt wird



```
CREATE TABLE tabellename (
    spalte1 datatype,
    spalte2 datatype,
    ...
);
```

#### **Constraints:**

NOT NULL Attibut darf nicht NULL sein

**UNIQUE** Attibut muss eindeutig sein (darf nicht mehrfach vorkommen)

PRIMARY KEY Kennzeichnet den Primärschlüssel (impliziert NOT NULL und UNIQUE)

FOREIGN KEY Kennzeichnet einen Fremdschlüssel

**CHECK** Erlaubt es, beliebige Bedingungen (z.B. Anzahl >= 1) zu definieren

**DEFAULT** Definiert einen Standardwert beim Einfügen eines Datensatzes, wenn das Attribut nicht gesetzt wird

CREATE INDEX Kennzeichnet, dass über das Attribut schnell gesucht werden soll

## BEISPIEL FÜR CREATE TABLE



```
CREATE TABLE Bestellposition (
BestellpositionNr INTEGER,
BestellungNr INTEGER,
ArtikelNr INTEGER NOT NULL,
Anzahl INTEGER NOT NULL DEFAULT 1,
PRIMARY KEY (BestellpositionNr AUTOINCREMENT)
FOREIGN KEY (BestellungNr) REFERENCES Bestellung(BestellungNr),
FOREIGN KEY (ArtikelNr) REFERENCES Artikel(ArtikelNr)
)
```

# DATEN ÄNDERN



```
UPDATE Tabelle
SET spalte1 = wert1, spalte2 = wert12, ...
WHERE Bedingung;
```

# Beispiel:

```
UPDATE Kunde
SET Ort = "Alfter", PLZ = "53347";
```

```
INSERT INTO Tabelle (spalte1, spalte2, spalte3, ...)
VALUES (wert11, wert12, wert13, ...), (wert21, wert22, wert23, ...), ...;
```

#### Beispiel:

```
INSERT INTO Bestellposition (BestellungNr, ArtikelNr)
VALUES (3, 5), (3, 6);
```

Werte eines Tupels, die nicht durch das INSERT gesetzt werden, werden per AUTO-INCREMENT, mit dem DEFAULT-Wert oder mit NULL belegt.

# DATEN LÖSCHEN



```
DELETE FROM Tabelle WHERE Bedingung;
```

### Beispiel:

```
DELETE FROM Groesse
WHERE EU="40";
```

Achtung: Wird keine Bedingung angegeben, werden alle Tupel aus der Tabelle gelöscht.

Eine Tutorial mit noch viel mehr Beispielen finden Sie unter https://www.w3schools.com/sql/default.asp

#### DATENSCHUTZ



Die Zugriffsrechte auf die Daten können detailliert eingestellt werden. Für jeden Benutzer kann für

- alle Datenbanken
- jede einzelne Datenbank
- jede Tabelle
- jede Spalte

festgelegt werden, welche Operationen, insbesondere Lesen und Schreiben, erlaubt sind.

# **Zusammenfassung und Ausblick**

#### ZUSAMMENFASSUNG



- Detailbetrachtungen im Modell
- Aggregatfunktionen
- Gruppierung
- Tabellen erstellen mit Constraints

#### **AUSBLICK**



- Weitere Arten von Beziehungen?
- Wie speichern wir diese in Tabellen?
- Wie sieht die Klausuraufgabe aus?